

PFARRBRIEF

Mariä Himmelfahrt Kirchdorf a. Inn
St. Bartholomäus Julbach
St. Jakobus Seibersdorf

1,-€



6. Jhg. | Nr. 8 | 14.9. bis 19.10.2025





© Foto: N. Schwarz, GemeindebriefDruckerei.de

Impressum Pfarrbrief



Herausgeber	Pfarrverband Kirchdorf a. Inn	
Redaktion	Pfarrer János Kovács (V.i.S.d.P.), Tanja Brodschelm, Stefanie Danzer, Maria Eller, Anita Stallhofer, Dr. Hans Gerhard Steger, Christoph Strohhammer (Gestaltung), Ludwina Werkstetter	
Redaktions- anschrift	Kath. Pfarrverbandsbüro Kirchdorf a. Inn Hauptstraße 1 84375 Kirchdorf a. Inn Tel.: 0 85 71 - 23 32	 GBD www.blauer-engel.de/uz195
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen	Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de
Auflage	1.250 Stück	

Nächster Pfarrbrief vom 19.10. bis 30.11.2025

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **25.9.2025**

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Dies gilt auch für die Eingabe von Messintentionen mit Angabe des Messstifters.

Wenn sie die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, können sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrverbandsbüro erklären.

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der Pfarrbrief erscheint ca. alle sechs Wochen. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht:

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Geistliches Wort

Glaube und Vertrauen



Liebe Leserin, lieber Leser!

Manchmal ist Gott und seine Botschaft für uns ein Rätsel. Meist gerade dann, wenn uns so vieles in Beschlag nimmt: der Alltagsstress, persönliche Sorge und Nöten, aber auch die Probleme anderer.

Gott fordert dich mehr heraus, wenn er dir das nimmt oder nicht gibt, was du für lebensnotwendig hältst. Warum hält er dir vor, was er anderen gibt?

Warum gelingt dir das, was dein Partner so leicht tut, nicht?

Das ist unverständlich und ungerecht. Die Krankheit trifft dich, wie Hiob, du verlierst deine Arbeit, die Flut zerstört dein Haus, der Hagel zerstört deine Ernte, du wurdest von einem alkoholkranken Vater geboren, du kannst nicht heiraten, deine Frau verlässt dich, derjenige, der dir in deinem Leben am Wichtigsten ist, stirbt.

Aber du hast es nicht freiwillig getan. Das Leben hat es gebracht. Der Boden, den du für sicher hieltest, wird dir unter den Füßen weggleiten. Wie kannst du dich anders auf das Leben beziehen?

Vom ersten Moment deiner Geburt an blickst du mit Hoffnung auf das Leben. Und deine Erwartungen sind nicht unrealistisch: Stirb nicht jung, werde nicht vorzeitig krank (aber auch nicht „nach der Zeit“!), habe gute Beziehungen, sei in der Lage, Liebe zu lieben und anzunehmen, mache nützliche Arbeit, sei ein guter Mensch. Die Realität bringt manchmal etwas anderes mit sich. Deine Pläne werden scheitern, dein Selbstbild wird zerbrochen.

Du wirst dich der Tatsache stellen, dass andere von dir enttäuscht sein werden.

Du suchst nie nach der Hilflosigkeit und Verletzlichkeit, die du in solchen Zeiten erlebst. Allerdings bemitleidest du dich leicht selbst, du merkst nicht einmal, dass die Beschwerde von dir ausgeht. Du beschuldigst jemand anderen, du machst jemand anderen verantwortlich. Oder du rebellierst gegen Gott. Du wirst verzweifelt. Du siehst nur, dass „du so nicht leben kannst“.

All deine Energie ist darauf konzentriert, dich zu verändern, zu entkommen, zu befreien, darüber hinwegzukommen, es zu vergessen. Das macht dich wirklich unglücklich. Das ist der Moment, in dem viele Leben bitter, misstrauisch, dunkel werden.

Die spirituelle Entwicklung hört auf, wenn man hier nicht weiterkommt.

In einer Situation, in der du scheinbar kein Mitspracherecht bei der Entwicklung deines Schicksals hast, kannst du trotzdem etwas entscheiden.

Darüber, wie du dich zu all dem verhältst, wie du darauf reagierst.

Es ist extrem schwierig, im Alltag die richtige Einstellung und Herangehensweise zu finden!

Wir scheitern immer wieder. Es ist nicht das, was geschehen ist, das uns zerstört, sondern die Art und Weise, wie wir damit umgehen!

Ich glaube Gott spricht ein großes Vertrauen; Vertrauen darauf, dass für Gott das Heil der Menschen an erster Stelle steht.

Gottes Segen!

Euer Pfarrer János Kovács

Leben & Glauben

Alle Wege führen nach Rom VI

Die Wege des Apostels und Märtyrers Petrus führten gleich zweimal nach Rom. Beim ersten Mal wirkte er missionarisch, bekehrte Menschen vom alt-römischen Minerva-Kult mit seinem Tempel zu Christus und widmete den Namen der Stadt der Jungfrau Maria. Aus dem Minerva-Tempel wurde die erste Kirche Roms. Sie heißt bis heute Santa Maria sopra Minerva.

Nach der Überlieferung begegneten sich die Apostel Petrus und Paulus – wohl um das Jahr 64 n. Chr. herum – in Rom; sie hatten sich sonst unterschiedliche Aufgaben herausgesucht. Jetzt aber gelang es ihnen gemeinsam den Magier Simon, den Hofkünstler von Kaiser Nero, zu entzaubern, so dass jener mit seinen Flugkünsten zu Tode kam. Kaiser Nero ließ daraufhin die beiden in den Kerker werfen. Durch die Hilfe von Freunden gelang Petrus die Flucht. Alles schien gut.

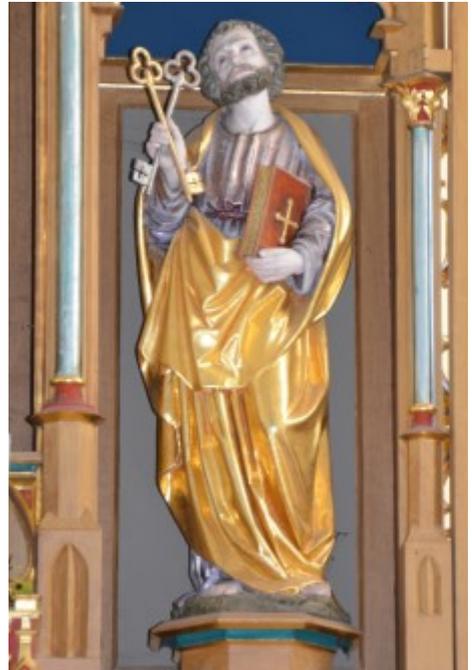
Doch dann erschien dem geflüchteten Petrus, schon außerhalb der Stadtmauern, an der Via Appia, der auferstandene Jesus Christus. Er kam ihm entgegen. Petrus stellte die verwunderte Frage; „Quo vadis? – Wohin gehst du?“. Als Christus antwortete, er gehe nach Rom um sich noch einmal kreuzigen zu lassen, beschloss Petrus umzukehren und gleichfalls wieder nach Rom zu gehen und das Schicksal seines Herrn zu teilen. Nach diesem Zwiegespräch sah Petrus den Auferstandenen in den Wolken entschwinden.

Da war nichts mehr wie beim dreimaligen Verleugnen nach der Gefangennahme Jesu in der Nacht vom Gründonnerstag auf den Karfreitag, seinerzeit in

Jerusalem. Dieses Mal ging es Petrus um die konsequente Nachfolge und das Bekenntnis zu Jesus. Petrus stellte sich in der Stadt Rom und wurde im Zirkus des Kaisers Nero ans Kreuz geschlagen, er starb im Alter von 63 Jahren den Märtyrertod.

An der Stelle der Hinrichtung wurde später eine Kirche erbaut. Über dem Grab, das vermutlich die Begräbnisstätte dieses Apostels ist, wurde ein Altar errichtet, und heute ist dies der zentrale Altar des Petersdoms, sozusagen der zentrale Ort der römisch-katholischen Kirche. An dieser Stelle werden seit Jahrhunderten die neu gewählten Päpste geweiht. Das soll das Zeichen sein, dass alle Päpste als Bischöfe von Rom in der direkten apostolischen Nachfolge des Hl. Petrus stehen.

Hans Gerhard Steger



Darstellung des Hl. Petrus im Flügelaltar der Expositurkirche Seibersdorf.

© Foto: Christoph Strohhammer





Tiefe Einfachheit

Es gibt eine falsche Einfachheit, von der wir uns lösen müssen. Es ist dies die Vereinfachung jener, die immer zu schnell eine Antwort auf alles haben und alles im Voraus wissen. Sie sind entweder zu faul oder unfähig zu denken. Und es gibt die wahre Einfachheit, jene des Herzens, die Einfachheit der klaren Blicke. Aber sie können wir nur langsam erreichen, mit der Gnade Gottes und indem wir uns der blendenden Einfachheit Gottes nähern.

Der Rosenkranz ist einfach, ziemlich einfach. Aber von einer weisen und tiefen Einfachheit, nach der wir streben und in der wir den Frieden finden.

Fr. Timothy Kardinal Radcliffe, OP

ZUR PERSON:

Der 80-jährige Dominikanerpater Timothy Radcliffe ist nicht nur wegen seiner Körpergröße eine Ausnahmeerscheinung. Er wurde von Papst Franziskus 2024 zum Kardinal ernannt, obwohl er kein Bischof ist. Beim Konsistorium trug Radcliffe sein dominikanisches weißes Gewand anstelle der roten Chorkleidung. Radcliffe ist ein glänzender, allseits gesuchter Redner und Prediger. Er war von 1992 bis 2001 Generalmeister seines Ordens. Davor war er in der britischen Friedensbewegung aktiv und einer der ersten Priester, der sich der Seelsorge an Aids-erkrankten Männern widmete. Er nahm als wahlberechtigter Kardinal an der diesjährigen Papstwahl teil.



Vor 1700 Jahren - Das Konzil von Nicäa

Erstaunlich genug, dass nach dem Kreuzestod Jesu seine Bewegung nicht gleich zu Ende war. Doch mit der Botschaft von der Auferstehung wuchs und festigte sich die Überzeugung, dass Jesus Gottes Sohn gewesen sei – und für das Bekenntnis zu Jesus Christus gingen Christinnen und Christen in den Märtyrertod. Sie wurden im Römischen Reich immer wieder verfolgt – bis zur Konstantinischen Wende. Nachdem Konstantin am 28. Oktober 312 den Mitkaiser Maxentius besiegt hatte, gab er dem Christentum den Vorzug gegenüber der antiken römischen Religion. Als Alleinherrscher über das römische Universalreich wünschte er auch eine einheitliche christliche Lehre in der sich etablierenden Reichskirche. Der teilweise sogar handgreifliche Streit, ob Jesus ein Geschöpf Gottes oder selbst göttlichen Wesens sei, widersprach diesem Interesse, entzweite die Kirche, die Provinzen und die Bischöfe.

Konstantin lud 325 zum Konzil nach Nicäa in der heutigen Türkei, das in der nachfolgenden Kirchengeschichts-

schreibung als Ort des ersten ökumenischen und damit dogmatisch verbindlichen Konzils bleibende Bedeutung erlangte: Der Kaiser wollte die Einigung in der Reichskirche. Die Kompromissformel wurde von ihm selbst in die Debatte geworfen: Christus sei „gezeugt aus dem Wesen des Vaters, wesenseins (griechisch ὁμοούσιος homouosios, von gleicher Substanz) mit dem Vater“. Christus der Sohn sei somit wahrer Gott, gezeugt aus dem Wesen des Vaters, aber nicht geschaffen und daher nicht Teil der Schöpfung. Damit waren auch Grundzüge der Trinitätslehre festgelegt, wie sie im christlichen Glaubensbekenntnis bekannt werden: Gott der Vater, Christus der Sohn und der Heilige Geist sind drei Personen als Manifestationen des Göttlichen, in denen der eine Gott den Menschen begegnet. Frieden brachte die Formel lange nicht. Der Streit ging heftig weiter. Erst Jahrzehnte später wurde die Kompromisslinie auf einem weiteren Konzil bestätigt: In Konstantinopel wurde 381 der Begriff des homouosios ausdrücklich bestätigt und damit zur bis heute gültigen ökumenischen Kirchenlehre.

Uwe Rieske



Gottesdienstordnung

vom 14.9. bis 19.10.2025



Sonntag, 14.9. KREUZERHÖHUNG  Kommunikationsmittel

8:30 Kirchdorf Hl. Messe mit Orgel

9:45 Julbach Pfarrgottesdienst

anschl.

Möglichkeit zur Krankenkommunion durch Herbert Simböck

- Anmeldung dafür bitte im Pfarrverbandsbüro

Dienstag, 16.9. Hl. Kornelius, Papst, Hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer

8:15 Julbach Schulanfangsgottesdienst Klassen 1 bis 4

10:15 Kirchdorf Schulanfangsgottesdienst Klasse 1 und 2

19:00 Julbach Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr

Mittwoch, 17.9. Hl. Hildegard v. Bingen, Hl. Robert Bellarmin

8:15 Kirchdorf Schulanfangsgottesdienst Klassen 3 bis 9

19:00 Seibersdorf Hl. Messe



Samstag, 20.9. Hl. Andreas Kim Taegon u. Hl. Paul Chong Hasang, Märtyrer

12:00 Julbach Trauung von Sandra Winklhofer u. Kevin Kaiser 

Sonntag, 21.9. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS  für die eigene Bücherei

8:30 Seibersdorf Pfarrgottesdienst

(Michaelsbund)

9:45 Kirchdorf Hl. Messe mit Orgel

Grundsätzlich ist an Sonn- und Festtagen (Vorabend) die Kollekte für die jeweilige Pfarrkirchenstiftung. Ausnahmen sind angegeben. → 

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. September 2025

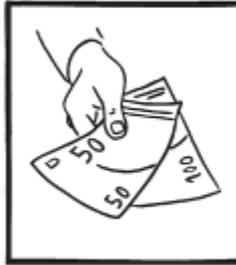
25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung: 1. Timotheus 2,1-8

Evangelium: Lukas 16,1-13



Ilidiko Zavrakidis

» Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! «

Dienstag, 23.9. der 25. Woche im Jahreskreis
19:00 Julbach Hl. Messe

Mittwoch, 24.9. Hl. Rupert und Hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg
19:00 Seibersdorf Hl. Messe

Donnerstag, 25.9. Hl. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler, Friedensstifter
19:00 Kirchdorf Hl. Messe in der Schlosskapelle in Ritzing
anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr

Freitag, 26.9. Hl. Kosmas u. Hl. Damian u. Sel. Kaspar Stanggassinger
14:00 Seibersdorf Goldene Hochzeit von Rosa Maria und Alfred Schmid

Samstag, 27.9. Hl. Vinzenz v. Paul, Priester, Ordensgründer
19:00 Julbach Hl. Messe mit Orgel - **Vorabendgottesdienst**



Sonntag, 28.9. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS  **Caritas Herbstsammlung**

9:45 Kirchdorf Gabenprozession vom Feuerwehrhaus zur Pfarrkirche 

Jede(r) darf Erntegaben mitbringen!!

Familiengottesdienst zu Erntedank - Segnung der Erntegaben
musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor



anschl.

11:00 Seibersdorf „Sakramentengottesdienst“

Kuchenverkauf der Eltern-Kind-Gruppen

Eingeladen ist der gesamte Pfarrverband; besonders die Seibersdorfer Täuflinge, Kommunionkinder, Firmlinge und Hochzeitspaare der vergangenen zwei Jahre.



26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. September 2025

**26. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7

2. Lesung:

1. Timotheus 6,11-16

Evangellum: Lukas 16,19-31



Ilidiko Zavrakidis

» Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lazarus in seinem Schoß. «

Dienstag, 30.9. Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

19:00 Julbach Hl. Messe

Mittwoch, 1.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau

19:00 Seibersdorf Hl. Messe

Donnerstag, 2.10. Heilige Schutzengel

18:30 Kirchdorf Rosenkranzgebet z. monatl. Gebetstag für geistliche Berufungen

19:00 Kirchdorf Hl. Messe



Samstag, 4.10. Hl. Franz v. Assisi, Ordensgründer

9:45 Kirchdorf Kirchengzug vom Pfarrzentrum m. d. Kirchdorfer Musikanten

 10:00 Kirchdorf Firmung im Pfarrverband - Festgottesdienst

Firmspender und Prediger: Domkapitular Dr. Wolfgang Schneider
musikalisch gestaltet von der Gruppe INNTAKT



Sonntag, 5.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Seibersdorf Hl. Messe mit Orgel

9:45 Julbach

Familiengottesdienst zu Erntedank - Segnung der Erntegaben
musikalisch gestaltet vom Da Capo Chor



anschl.

*Möglichkeit zur Krankenkommunion durch Herbert Simböck
- Anmeldung dafür bitte im Pfarrverbandsbüro*

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Oktober 2025

**27. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung:
2. Timotheus 1,6-8.13-14

Evangelium: Lukas 17,5-10



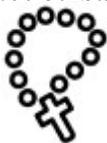
Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurze dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

Dienstag, 7.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

18:30 Julbach Oktoberrosenkranz

19:00 Julbach Hl. Messe



Mittwoch, 8.10. der 27. Woche im Jahreskreis

19:00 Seibersdorf Hl. Messe

Donnerstag, 9.10. Hl. Gunther, Einsiedler

19:00 Kirchdorf Hl. Messe in der Schlosskapelle Ritzing

Freitag, 10.10. der 27. Woche im Jahreskreis

17:00 Kirchdorf Oktoberrosenkranz in der Wallfahrtskapelle Stadleck

Samstag, 11.10. der 27. Woche im Jahreskreis

17:00 Julbach Kindergottesdienst zu Erntedank

19:00 Seibersdorf Festgottesdienst zu Erntedank - Segnung der Erntegaben
musikalische Gestaltung durch die Gruppe INNTAKT



Sonntag, 12.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Julbach Hl. Messe mit Orgel

9:15 Kirchdorf Oktoberrosenkranz

9:45 Kirchdorf Pfarrgottesdienst

 14:00 Kirchdorf



Andacht zur Ehejubiläumsfeier **des Pfarrverbandes**

musikalisch gestaltet vom Da Capo Chor

anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum St. Konrad

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Oktober 2025

**28. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Könige 5,14-17

2. Lesung:
2. Timotheus 2,8-13

Evangelium: Lukas 17,11-19



Ildiko Zavrakidis

»» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? ««

Dienstag, 14.10. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer**18:30 Julbach Oktoberrosenkranz****19:00 Julbach Hl. Messe****Mittwoch, 15.10. Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin****19:00 Seibersdorf Hl. Messe****Donnerstag, 16.10. Hl. Hedwig v. Andechs und Hl. Gallus, Einsiedler****19:00 Kirchdorf Hl. Messe****Freitag, 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof u. Märtyrer****17:00 Kirchdorf Oktoberrosenkranz in der Wallfahrtskapelle Stadleck****Samstag, 18.10. Hl. Lukas, Evangelist****18:30 Kirchdorf Oktoberrosenkranz****19:00 Kirchdorf Hl. Messe mit Orgel - **Vorabendgottesdienst****

Sonntag, 19.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - KIRCHWEIH

9:45 Julbach HI. Messe mit Orgel



11:00 Seibersdorf Pfarrgottesdienst



anschl. Jahresessen der Expositur Seibersdorf beim Kirchenwirt Seibersdorf

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Oktober 2025

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung:

2. Timotheus 3,14 - 4,2

Evangelium: Lukas 18,1-8



Idiko Zavrakidis

» Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden? «



Ministrantenfreizeit in Münchham 2025

Aus dem Pfarrverband Pfarrgemeinderats- wahlen 2026

Unter dem Motto „**GEMEINSAM GESTALTEN gefällt mir**“ finden am Sonntag, den 1. März 2026, die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen in den bayerischen Diözesen statt. In den nächsten Pfarrbriefausgaben gibt es weitere Information zum PGR, zur Kandidatur und zu den Wahlen.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist auf Pfarreiebene die demokratisch gewählte Vertretung des Kirchenvolkes. Die alle vier Jahre stattfindende Wahl legitimiert die Pfarrgemeinderäte, die Gläubigen in einer Pfarrgemeinde zu repräsentieren und über die Verhältnisse vor Ort, über neue Aktivitäten und gute Ideen mitzubestimmen.



Im Pfarrgemeinderat wird Christ/in-Sein gelebt!

Der PGR beruht auf dem Bild von Kirche als Volk Gottes, wie es das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) entworfen hat. Das Konzil hat sich von der alten Teilung in Klerus und Laien verabschiedet. Die Gleichheit aller Getauften ist grundlegender als alle Unterschiede. Alle sind, wie das Konzil sagt, „vom Herrn selbst durch Taufe und Firmung“ berufen. Es gibt ein gemeinsames Priestertum aller Gläubigen. Die Kirche wird demnach von allen Gläubigen getragen, und alle sind verantwortlich für ihre Sendung: Den Menschen die Gestalt und Botschaft Jesu bekannt und erfahrbar zu machen.



Julbacher Seiten

Pfarrcaritas Julbach

CARITAS- Herbstsammlung

Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ findet vom 29.9. bis 5.10.2025 die Herbstsammlung der Caritas statt.

Der Pfarrcaritasverein Julbach bittet wieder um Ihre Unterstützung:

Konto: DE73743514300810335414

Mit diesem Pfarrbrief wird in Julbach auch ein Spendenbrief mit Überweisungsfeld ausgeteilt.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende! *Vorsitzender Konrad Mielke*

ZUM VORMERKEN:

40 Jahre Pfarrcaritasverein Julbach
Jubiläumsfeier am Freitag, 24. Oktober 2025, mit Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, anschließend Versammlung und Feier im Neuen Kirchenwirt.

Pfarrei St. Bartholomäus



Beauftragung zu Kommunionhelferinnen

Im Familiengottesdienst zum Pfarrfest wurden Barbara Angerer, Maria Boidol und Eva Haunreiter als Kommunionhelferinnen beauftragt. Pfarrer János Kovács überreichte das Zertifikat. Nach einer inhaltlichen Einführung und praktischen Schulung umfasst die bischöfliche Beauftragung den Dienst der Kommunionausteilung in der Feier der Messe und auch die Spendung der Krankenkommunion sowie die Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung.



Termine Julbach

Wann?	Was?	Wo?	Wer lädt ein?
Do 11.09.25 14:00	Monatlicher Seniorentreff: „Zammsitzen und ratschen“ Konrad Mielke, der neue Seniorenbeauftragte, der Gemeinde informiert über die geplante Gemeinderundfahrt, begleitet von Bürgermeister Markus Schusterbauer, und nimmt Anmeldungen entgegen.	Pfarrheim Julbach	Seniorentreff- Team
Mi 24.09.25 16:30	Offener Kinder- und Jugendtreff für Kinder ab der 1. Klasse der Grundschule Julbach <i>Vor jedem Treffen ist die Pfarrbücherei ab 16.00 Uhr geöffnet!</i>	Pfarrheim Julbach	Bartholinis
Do 16.10.25  12:00	Monatlicher Seniorentreff: Oktoberfest mit zünftiger Musi und bayerischen Schmankerln: Leberkäs, Brezen, Bier, danach Kaffee und Schmalzgebäck	Pfarrheim Julbach	Seniorentreff- Team



**Kirchenkonzert in Julbach
mit Johanna Soller
am 18. Juli 2025**

Seibersdorfer Seiten

Arbeitseinsatz

Unkraut jäten am Friedhof

Am Spätnachmittag trafen sich 16 Seibersdorfer, um den Friedhof von Unkraut und ungewünschten Pflanzen zu befreien. Über zwei Stunden wurde bei Sonnenschein gemeinschaftlich gearbeitet.

Kirchenpfleger Benjamin Neuburger bedankte sich zum Schluss bei den fleißigen Helfern, und zwischendurch gab es für alle Beteiligten von Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gerti Propstmeier Getränke zur Erfrischung.

Es sollen hiermit auch alle Grabbesitzer daran erinnert werden, dass in der Friedhofssatzung steht, dass jeder selbst für das Entfernen von Unkraut um die Grabstelle zuständig ist.

Gerti Propstmeier

Expositur Seibersdorf



Einladung zum Jahressessen an Kirchweih

Am **Kirta-Sonntag, 19. Oktober 2025**, beginnt der Pfarrgottesdienst erst um 11 Uhr. Anschließend sind alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer, die sich in und um unsere Kirchengemeinde im vergangenen Jahr bemüht haben, alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung, alle Sänger der verschiedenen Chöre und ihre Leiterinnen, die Organisten, das Familien-Godi-Team, die Lektoren, die Caritas-Sammler, unsere Mesner, und die für den Blumenschmuck und die Reinigung der Kirche zuständig sind, sehr herzlich eingeladen zum Mittagessen beim Kirchenwirt in Seibersdorf. **Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!**



© Foto: Verena Burner

Patroziniumsfeier Seibersdorf 20. Juli 2025





Kräutersegnung Seibersdorf 17. August 2025



Kirchdorfer Seiten



Pfarrkirchenstiftung Kirchdorf a. Inn

„Hoftafel“ mit heimatkundlichen Informationen

Seit dem Abschluss der umfassenden Sanierung des historischen Kirchdorfer Schul- und Mesnerhauses neben der Pfarrkirche im Jahre 2019 war geplant, eine kleine Hinweistafel - mit den wichtigsten baugeschichtlichen Daten zu diesem für Pfarrei und Gemeinde gleichermaßen wichtigen, ortsbildprägenden Gebäude - anzubringen. Das Vorhaben wurde nun in die Tat umgesetzt. PGR-Vorsitzender Christoph Strohhammer hat nach Beschluss der Kirchenverwaltung ein Schild nach dem Vorbild der „Rottaler Hoftafel“ entworfen. Im August wurde die Tafel nun von Kirchenpfleger Jürgen Brodschelm an der Fassade des Mesnerhauses angebracht und informiert nun „Kirchdorfer und Auswertige“ gleichermaßen.

Die Inschrift lautet: Hauptstraße 14, „altes Schul- und Mesnerhaus“, Erste steingebaute Schule der Gemeinde Kirchdorf, Bauzeit 1804 bis 1816, Schulbetrieb bis 1893, dann Lehrer- und Mesnerwohnhaus



© Foto und Entwurf: Christoph Strohhammer

Pfarrcaritas Kirchdorf-
Seibersdorf

Caritas- Herbstsammlung

vom 29.9. bis 5.10.2025
Kirchenkollekte: 28.9.2025

Jahreskampagne:
DA KANN JA JEDER KOMMEN.
Caritas öffnet Türen.

Wer in Not ist braucht Hilfe, Unterstützung und Solidarität. Mit der Caritas-Sammlung werden auf Diözesanebene und in den Pfarreien Menschen in vielfältiger Not unterstützt.

Wir als Caritas sehen unseren Grundauftrag darin, Menschen in Not schnell und unbürokratisch zu helfen. Wir öffnen gemäß der Jahreskampagne jedem, der zu uns kommt und unsere Hilfe benötigt, unsere Türen.

Vom 29. September bis 5. Oktober 2025 findet die Herbstsammlung der Caritas statt. Es wird per Spendenbrief oder durch unsere ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler gesammelt. Gemäß dem Motto der Herbstsammlung: Gemeinsam Gutes tun – Deine Hilfe macht den Unterschied bitten wir um Ihre Spende, damit wir gemeinsam in Not geratenen Menschen unserer Pfarrgemeinde helfen können.

Und falls Sie selbst unsere Hilfe brauchen, kontaktieren Sie uns bitte.

Vielen Dank für Ihre Spende und Ihre Unterstützung der Arbeit der Caritas.



Iris Riglspenger
**1. Vorsitzende Pfarr-Caritas-
Ortsverein Kirchdorf am Inn**

Seniorenclub Kirchdorf

Tradition wird gepflegt

Das Seniorenclub-Team hat auch heuer das Binden der Kräuterbuschen bei der Fam. Tappert in Hitzenau organisiert. Wegen den hochsommerlichen Temperaturen wurde das Binden spontan auf den Vormittag verlegt. Aus einem reichen Angebot an Blumen- und Kräuterspenden konnten insgesamt 150 wunderschöne und wohlriechende Buschen gebunden werden. Durch die Spendenbereitschaft der Kirchenbesucher wurde ein Erlös von 491,- € erzielt, der für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche verwendet wird. Dafür ein großer Dank. Auch den fleißigen Sammlern und den Helferinnen beim Binden ein herzliches Vergelt's Gott. Auch die Bewohner des Seniorenheims St. Josef wurden bedacht. Zum Patronatsfest der Kirchengemeinde erhielten sie die segensbringenden Buschen als Geschenk!



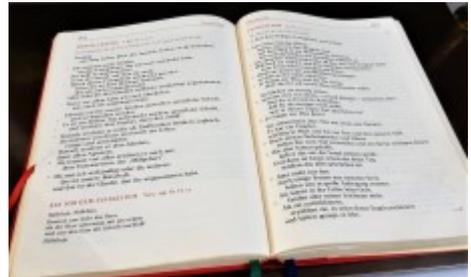
© Foto: Christoph Strohhammer

Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Lektor(inn)en gesucht

Lektoren nehmen am Verkündigungsauftrag der Kirche teil. Lektorinnen und Lektoren (lat. Vorleser) lesen während des Gottesdienstes ein oder zwei Schriften aus der Bibel und tragen Fürbitten vor. Sie übernehmen damit eine eigenständige liturgische Aufgabe im Verlauf der Messe. Das bedeutet, Lektoren nehmen am Verkündigungsauftrag der Kirche teil, auch dann, wenn ein Pfarrer, Diakon oder Wortgottesdienstleiter anwesend sind. Am Ambo – ein Lesepult, das im Altarraum aufgebaut ist – verleiht der Lektor dem „lebendigen Wort Gottes“ Ausdruck und Stimme. Bereits in den frühen Jahrzehnten der christlichen Kirche taten einzelne Gemeindeglieder, die lesen konnten, Dienst während der Messe. Im zweiten Jahrhundert nach Christus entwickelte sich daraus ein Amt, das wie heute auch zunächst von Laien ausgeübt wurde.

Wir freuen uns, wenn sie Interesse haben, als Lektor in unserer Kirchdorfer Pfarrkirche mitzuwirken. Der Zeitaufwand ist überschaubar. Notwendig für den Dienst ist eine kurze Einführung, sowie das Einverständnis des Pfarrers zur Ausübung des Dienstes. Sprechen Sie bei Interesse einfach nach dem Gottesdienst in der Sakristei Pfarrer János Kovács an oder kontaktieren Sie das Pfarrverbandsbüro.



© Foto: Friedbert Simon, pfarrbriefservice.de

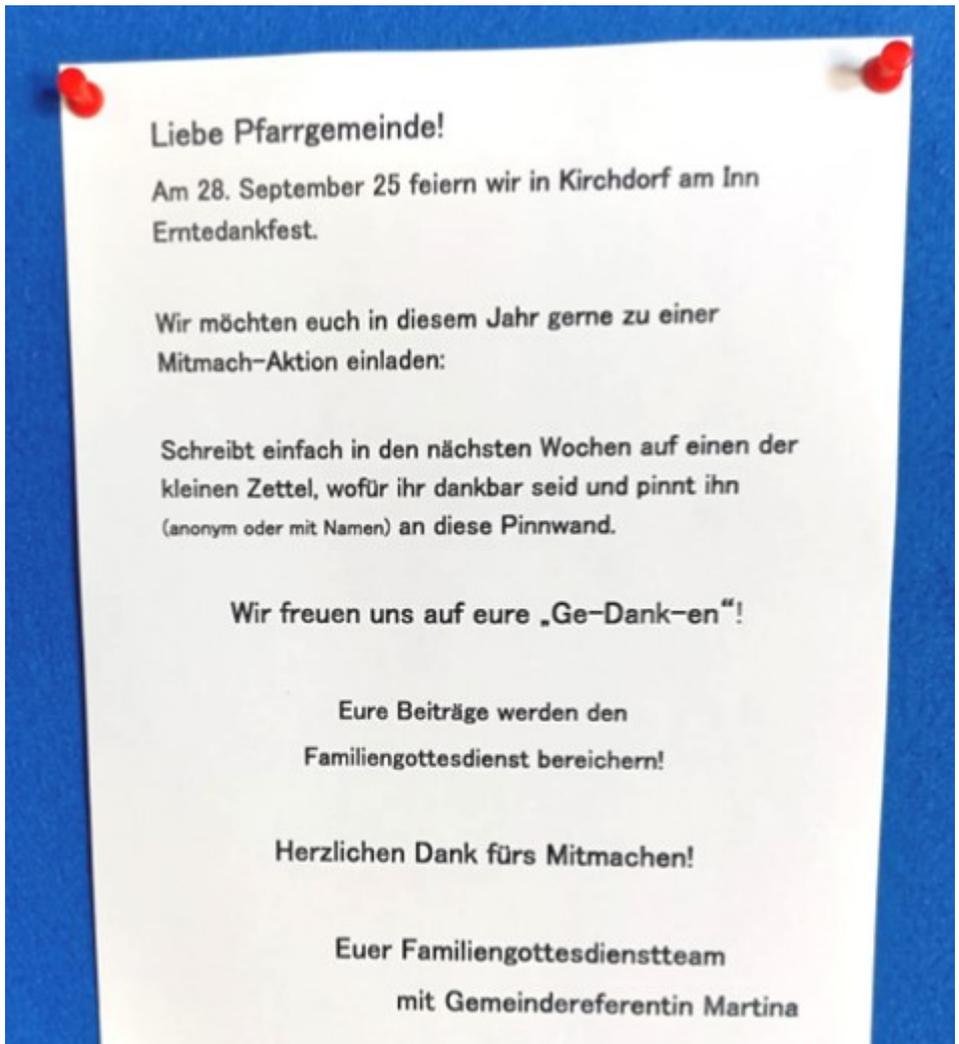
Patronatsfest Mariä Himmelfahrt Kirchdorf 15. August 2025



FAGOTT-Team

Mitmachaktion zum Erntedankfest

Das Familiengottesdienstteam lädt zu einer kleiner Mitmachaktion zum Erntedankfest ein. Die Pinnwand steht in der Vorhalle der Pfarrkirche Kirchdorf. Gerne dabei sein und weitersagen. Es sollen möglichst viele mitmachen!!



Termine Kirchdorf



Wann?	Was?	Wo?	Wer lädt ein?
Do 18.09.25 07:30	Tagesausflug zur Walnussmühle „Inntalnuß“ Anmeldung unbedingt erforderlich Gabi Miedl, Tel. 7300	Abfahrt Pfarrzentrum St. Konrad	Frauen- gemeinschaft Mariä Himmelfahrt
Do 25.09.25 14:00	Seniorenclub „Heiter bis nachdenklich“ Mundartdichtung von Sepp Denk	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Seniorenclub- Team
Sa. 27.09.25 14:00	Wir sind dabei beim 3. Brustkrebs Spendenlauf 15,- € Startgebühr Maria Webersberger, Tel. 5228	Treffpunkt Sportplatz i. d. Au	Frauen- gemeinschaft Mariä Himmelfahrt
Di 30.09.25 16:30	Offener Kinder- und Jugendtreff für Kinder im Grundschulalter	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	„Himmelfahrts- nasen“
Sa 11.10.25 14:00	Schwammerlexkursion mit R. Denk-Gottschaller Dauer: 2-3 h, bitte anmelden bei Pia Prehofer, Tel. 930647 3,- € Unkostenbeitrag, Kinder frei	Treffpunkt Vereinsheim Sumpfbiber Hitzenau	Frauen- gemeinschaft Mariä Himmelfahrt
Do 09.10.25 14:00	Seniorenclub Spiele und Unterhaltungs- nachmittag	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Seniorenclub- Team
Mo 03.11.25 bis Mo 08.12.25	LeA-Kurs mit Hannelore Auer Anmeldung unter Tel. 7423 jeweils von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	KEB und Hannelore Auer

Erntedankfest Kirchdorf



Erntealtar



Für das Erntedankfest am 28.9. wäre es schön, wenn wir wieder Gaben (Feld- und Gartenfrüchte wie Obst, Gemüse, Kräuter usw.) für den Erntealtar bekommen würden. Sie können die Spenden jederzeit bei Elisabeth Fischer-Kovács (Tel. 2332) oder in der Pfarrkirche bis Freitag, 26.9. abgeben! Herzlichen Dank!

Lebensweg Als Kind Gottes wurde getauft:



Hannes Kheck, Kirchdorf
Johannes Leonhard Irregen, Kirchdorf
Bernhard Simon Pfeffer, Kirchdorf
Emilio Oberauer, Kirchdorf
Pauline Anna Berger, Kirchdorf
Max Thomas Kober, Kirchdorf
Emilia Katharina Hatahet, Kirchdorf
Lukas Maximilian Lindner, Kirchdorf

In Gottes Hände haben wir zurückgelegt:



Erna Schmidt, Julbach, 94 Jahre
Angelika Kasböck, Seibersdorf, 64 Jahre
Ewald Johann Schmidhuber, Kirchdorf, 91 Jahre
Josef Berger, Kirchdorf, 90 Jahre
Herbert Josef Bock, Kirchdorf, 57 Jahre

Anferstehen

ist unser Glaube,
WIEDERSEHEN unsere Hoffnung,
GEDENKEN unsere Liebe



Pfarrverbandsbüro Kirchdorf a. Inn

e-Mail: pfarramt.kirchdorf.inn@bistum-passau.de



Adresse:

Hauptstraße 1

84375 Kirchdorf a. Inn

Tel.: 0 85 71 - 23 32

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Pfarrsekretärinnen:

Tanja Brodschelm, Maria Eller

Pfarrer: János Kovács, Tel.: 0 85 71 - 23 32, im Notfall Handy: 0172 - 7031032

Gemeindereferentin: Martina Brummer, Tel.: 0 85 71 - 92 33 90

Verwaltungszentrum Simbach: Leiter Thomas Eiglsperger, Tel.: 0 85 71 - 92 50 11 1

e-Mail: thomas.eiglsperger@bistum-passau.de

Pfarrrei Mariä Himmelfahrt Kirchdorf a. Inn

Homepage: www.pfarrverband-kirchdorf-am-inn.bistum-passau.de

Pfarrgemeinderat - Vorsitzender: Christoph Strohhammer, Tel.: 92 03 87

Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Jürgen Brodschelm, Tel.: 92 00 63

Mesnerteam Pfarrkirche: Christoph Strohhammer, Tel.: 92 03 87

Gemeindlicher Friedhof: Cornelia Schuster, Tel.: 91 20 - 18

Pfarr- und Gemeindebücherei im Pfarrzentrum St. Konrad, Tel: 97 19 05:

Öffnungszeiten:

Sonntag, 9.30 bis 11.30 Uhr, Mittwoch, 17.00 bis 19.30 Uhr

Pfarrrei St. Bartholomäus Julbach

Homepage: www.pfarrei-julbach.de

Pfarrgemeinderat - Vorsitzender: Thomas Saß, Tel.: 92 56 75 9

Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Karl-Heinz Schwemmer, Tel.: 44 66

Mesnerteam Pfarrkirche: Ludwina Werkstetter, Tel.: 92 55 425

Kirchlicher Friedhof: Ludwina Werkstetter, Tel.: 92 55 425

Pfarr- und Gemeindebücherei im Pfarrheim:

Öffnungszeiten:

Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 10.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Expositur St. Jakobus d. Ältere Seibersdorf

Homepage: www.expositur-seibersdorf.de

Pfarrgemeinderat - Vorsitzende: Gerti Propstmeier, Tel.: 97 27 80

Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Benjamin Neuburger, Tel.: 22 94

Mesnerteam Pfarrkirche: Kurt Eckardt, Tel.: 13 68

Kirchlicher Friedhof: Kurt Eckardt, Tel.: 13 68

